

# **BEDIENUNGSANLEITUNG DER STEUERUNGSZENTRALE DES AUTOMATEN EINES FLÜGELTORES TYP HB5**

## **I. Sicherheitshinweise für die Installation**

- Sichern Sie die Anleitung vor Verlust, um in diese bei Bedarf nachschauen zu können.
- Der Automat wurde nur zu einer Nutzung entwickelt, die in dieser Anleitung beschrieben ist. Jede anderweitige Nutzung des Automaten führt zum Verlust der Garantie und kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen und zu Unfällen führen, die für die Gesundheit, Leib und Leben gefährlich sind.
- Der Hersteller, der Händler und der Garantiegeber des Automaten tragen keine Haftung für Schäden, die sich aus einer Nutzung ergeben, die der Bedienungsanleitung nicht entspricht.
- Das Gerät nie in einer explosionsgefährdeten Zone installieren.
- Der Hersteller, der Händler und der Garantiegeber tragen keine Haftung für eine Beschädigung des Geräts beim Montieren, die sich aus der Missachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Montage des Gerätes ergibt.
- Vor Beginn des elektrischen Anschlusses zusätzlicher Elemente (z.B. Photozellen etc.) den Automaten vom Netz trennen.
- Der Hersteller, der Händler und der Garantiegeber tragen keine Haftung für das nicht ordnungsgemäße Funktionieren des Automaten oder für Schäden, die sich aus der Verwendung von Bauteilen ergeben, die vom Hersteller nicht empfohlen werden.
- Der Monteur des Systems ist verpflichtet, dem Nutzer des Systems eine vollständige Bedienungsanleitung für den Automaten zu übergeben, die dem Gerät beigelegt wird.
- Keine Kinder und unbefugte Personen in die Nähe der Systemteile bei deren Arbeit zulassen.
- Die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bei Störungen keine Reparaturen am Gerät selbstständig durchführen. Das beschädigte Gerät ist zu einer fachkundigen Reparatur an die Servicestelle zu senden.
- Der Anschluss des installierten Automaten an das Versorgungsnetz 230V ist durch einen qualifizierten Elektriker auszuführen.
- Bei der Verwendung der Funktion AUTOCLOSE müssen die Photozellen unbedingt installiert sein.
- Vorsicht beim manuellen Öffnen des Tores bewahren, um Schäden am Körper und am Gerät zu vermeiden.
- Das System ist regelmäßig zu überprüfen und zu warten. Bei festgestellten Unregelmäßigkeiten in der Funktion oder beim übermäßigen Verschleiß der Systembestandteile darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, bis die Mängel behoben werden.
- Mindestens einmal im Monat ist das Funktionieren der Überlastungssicherung des Automaten zu überprüfen.
- Das System darf nicht von Kindern, psychisch Kranken oder geistig behinderten Personen benutzt werden. Des Weiteren darf es nicht von Personen ohne ausreichendes Wissen und Erfahrung für dessen Nutzung benutzt werden.

## **II. Funktionsbeschreibung des Automaten**

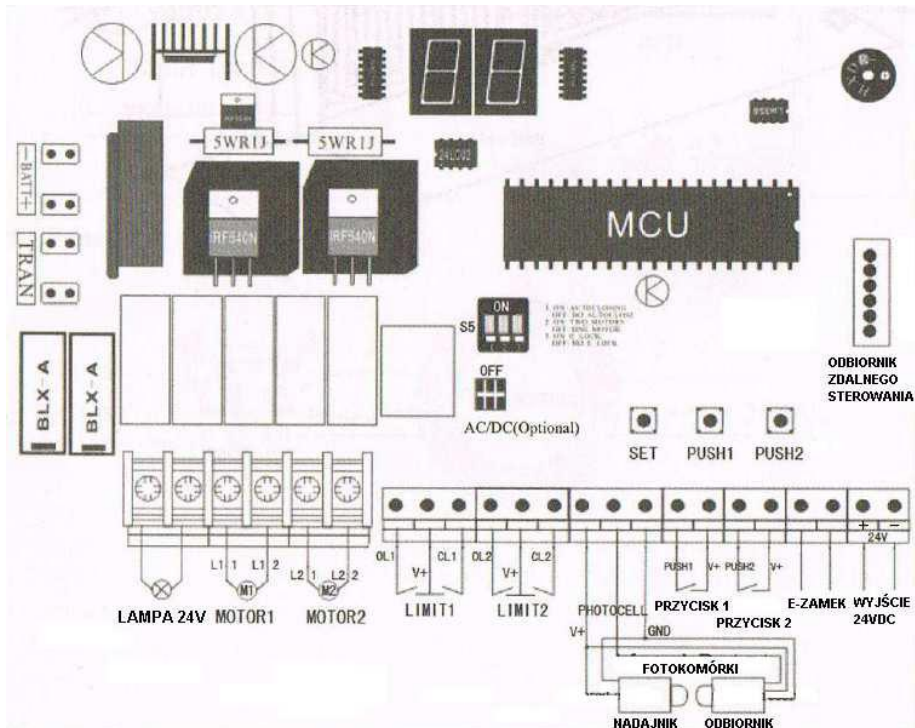
- Öffnen und Schließen des Tores, regulierbare Bewegungszeit der Flügel im Bereich 0 - 99 Sek.

- Weichstartfunktion
- Programmierbare Zeit der Flügelbewegung bei reduzierter Drehzahl während des Anfahrens der Endpositionen.
- Funktion AUTOCLOSE (Möglichkeit der Auswahl von Funktionsaktivitäten). Regulierbare Zeit bis zum automatischen Schließen des Tores im Bereich 0 - 99 Sek.
- Anhalten der Flügelbewegung beim Stoßen auf Widerstand.
- Einstellbare Schiebekraft der Torflügel.
- Mögliche Auswahl des Betriebsmodus: ein Flügel oder zwei Flügel.
- Möglicher Anschluss an das Batterie-Notsystem mit 24V, der Photozelle, des Blitzlichts, des Elektroschlusses und der Tasten zur Handsteuerung

### III. Technische Parameter des Automaten

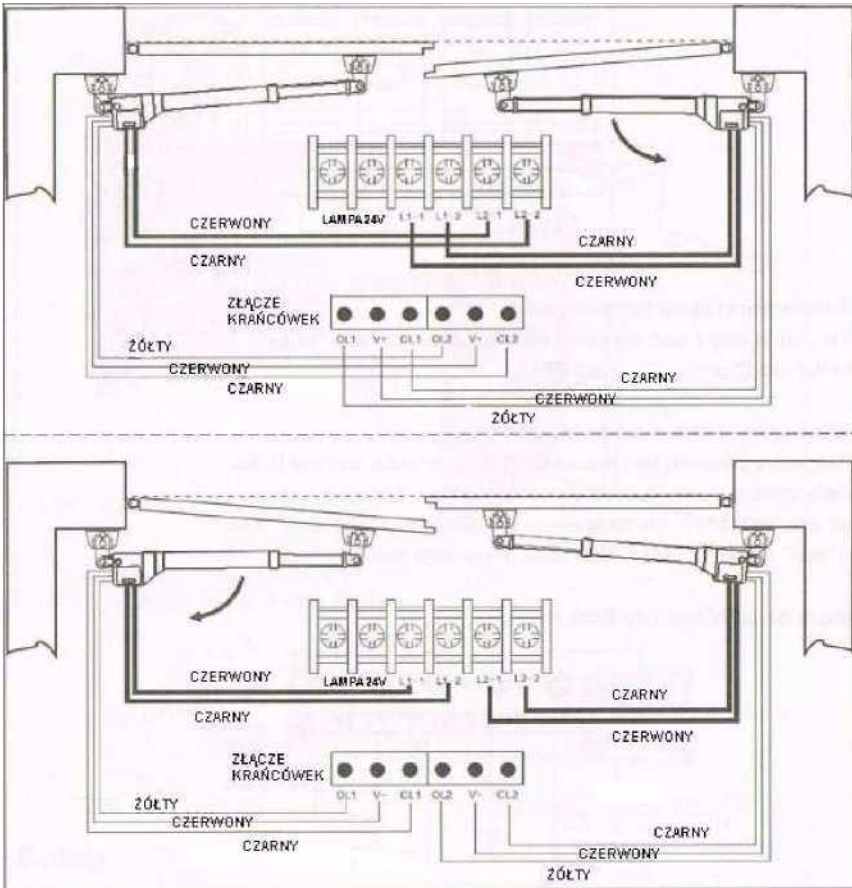
- |  |                            |
|--|----------------------------|
| • Versorgungsspannung:                   | 230VAC, 50Hz               |
| • Transformator:                         | 230/24V, 120VA 500mA,      |
| • Maximaler Stromverbrauch des Zubehörs: | 24VDC                      |
| • Versorgungsspannung des Motors:        | 24VDC                      |
| • Fernbedienungsfrequenz:                | 433.92 Mhz                 |
| • Maximale Öffnungs-/Schließzeit:        | programmierbar 0 - 99 Sek. |
| • Zeit des automatischen Schließens:     | programmierbar 0 - 99 Sek. |
| • Arbeitstemperatur:                     | -20°C ~ +55°C              |
| • Maximale Dauerarbeitszeit:             | 5 Min.                     |

### IV. Ansicht der Driverplatine und Anschlussschemata



- "LAMPA 24V" – Eingang zum Anschluss des Signallichts (einfache Glühlampe 24 V möglich)
- "MOTOR1", "MOTOR2" – Ausgang für die Zylinder (Antriebsmotoren)
- "LIMIT1", "LIMIT2" – Ausgang für äußere Endkontakte
- „PHOTOCELL“ - Anschluss der Photozelle
- "PRZYCISK 1", "PRZYCISK 2" – Anschlüsse für zusätzliche Wandschalter
- "E-ZAMEK" – Anschluss zur Steuerung des Elektroschlusses, mögliche Auswahl zwischen einer konstanten (DC) oder wechselnden (AC) Ausgangsspannung
- "WYJŚCIE 24VDC" – Ausgang für die Stromversorgung zusätzlicher Außenelemente (max. 500mA)

## V. Anschluss der HAD5-Zylinder



Beim Betrieb des Drivers mit zwei Zylindern HAD5 (zur Steuerung des Zweiflügeltors) ist die Anlage gemäß einer der o.g. Zeichnungen anzuschließen. Bei der Steuerung mit zwei Zylindern wird beim Öffnen des Tores als erster immer dieser Zylinder starten, der am Eingang MOTOR1 angeschlossen wurde (die zeitliche Verzögerung zwischen dem Ausgang MOTOR1 und MOTOR2 kann eingestellt werden – siehe Beschreibung im weiteren Teil der Anleitung).

Wenn der Zylinder das Tor mit einem Flügel bedienen soll, wird nur der Ausgang MOTOR1 aktiv sein.

Die Lage der Endkontakte in der Schiene vor dem rohrförmigen Körper des Zylinders einstellen, so dass sich das Tor in den gewünschten Positionen GEÖFFNET/GESCHLOSSEN befindet und die Kontakte mit den Schrauben (feinfühlig) anziehen.

Bei der Montage der Zylinder in einer solchen Weise, dass sich das Tor aus dem Anwesen hinaus öffnet, sind die schwarze und rote Leitung (dicker, zur Stromversorgung der Zylinder) und die schwarze und gelbe Leitung (dünner, für die Kontakte) in den beiden Zylindern gegeneinander zu tauschen.

## **VI. Anschluss anderer Zylinder ohne nach außen abgeleitete Endkontakte.**

Zylindermotoren an die Eingänge MOTOR1 UND MOTOR2 anschließen.

Das Funktionieren des Automaten ist gleich wie bei den Zylindern HAD5, die Bewegung der Zylinder wird jedoch durch ihre inneren Endkontakte ausgeschaltet. Der Automat schaltet die Spannung der Motoren nach Ablauf der eingestellten Arbeitszeit (siehe weiter in der Bedienungsanleitung) aus. Da die Zentrale keine Signale verwendet, die aus den in den Zylindern eingebauten Endschaltern kommen, sind die Endschalter nach den unten genannten Beschreibungen anzuschließen:

- **Anschluss der Endschalter bei der Arbeit des Automaten ohne Funktionen AUTOCLOSE und E-ZAMEK**

Werden die Funktionen AUTOCLOSE und E-ZAMEK nicht benutzt, sind durch Leitungen folgende Kontakte miteinander zu verbinden: am Anschluss "LIMIT1" Kontakt "V+" mit den Kontakten "OL1" und "CL1" verbinden, am Anschluss "LIMIT2" den Kontakt "V+" mit den Kontakten "OL2" und "CL2" verbinden.

- **Anschluss der Endschalter bei Verwendung der Funktionen AUTOCLOSE oder E-ZAMEK.**

Werden nur eine oder beide Funktionen verwendet, ist der Jumper im Anschluss "LIMIT1" nur zwischen den Kontakten "V+" und "OL1" und im Anschluss "LIMIT2" nur zwischen den Kontakten "V+" und "OL2" auszuführen. Außerdem ist der äußere Endschalter (der sich dann öffnet, wenn das Tor zugeht) folgendermaßen anzuschließen: mit einer zweiadrigen Leitung an den Anschluss "LIMIT1" zwischen den Kontakten "V+" und "CL1" anschließen und eine Verbindung zwischen dem Kontakt "CL1" am Anschluss "LIMIT 1" und dem Kontakt "CL2" am Anschluss "LIMIT2" herstellen.

## **VII. Anschluss der Stromversorgung.**

Die Stromversorgung ist an die mit einer Sicherung ausgestattete Klemme (zwei Endkontakte der Klemme - Stromversorgung 230VAC, Leitungen L und N, der mittlere Kontakt der Klemme - Schutzleitung) anzuschließen.

## **VIII. Anschluss der Photozellen.**

Der Anschluss der Photozellen ist nach dem unter Pkt. IV dargestellten Schema auszuführen. Im Empfänger der Photozelle soll der Kontakt „NC“ des Ausgangsrelais der Photozelle für den Anschluss an den Eingang "PHOTOCELL" verwendet werden. Den Kontakt „COM“ des Ausgangsrelais der Photozelle mit Hilfe eines Stücks Leitung mit dem negativen Pol der Stromversorgung der Photozelle verbinden (die Verbindung ist innerhalb des Photozellenempfängers herzustellen).

Arbeitet der Automat ohne angeschlossene Photozellen, ist die Verbindung mit Hilfe der Leitung im Stecker der Photozelle im Driver zwischen den Kontakten "PHOTOCELL" und "GND" herzustellen.

Die Photozellen sind an den Torpfosten in einer Höhe von ca. 50 cm über dem Boden zu installieren.

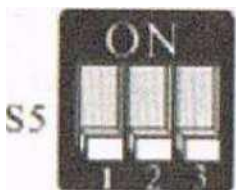
## **IX. Auswahl der Stromversorgung des E-ZAMEK.**

E-ZAMEK mit Gleichspannung versorgt

E-ZAMEK mit Wechselfspannung versorgt

## X. Auswahl und Einstellung von Funktionen des Automaten.

- **Einstellung der Funktionen mit Hilfe eines dreifachen DIP-SWITCH (mit „S5“ auf der Platine des Drivers markiert).**



### 1. Auswahl der Funktion des automatischen Schließens AUTOCLOSE.

Position „ON“ - Funktion aktiv, Position „OFF“ - Funktion nicht aktiv  
**ACHTUNG!** Ist die Funktion AUTOCLOSE ohne angeschlossene Photozellen aktiviert, machen Sie es ausschließlich auf Ihre eigene Verantwortung. Es empfiehlt sich, die Photozellen anzuschließen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

**2. Auswahl des Betriebsmodus mit einem oder zwei Flügeln.** Position „ON“ - Steuerung von zwei Flügeln, Position „OFF“ - Steuerung eines Flügels.

**3. Auswahl der Funktion des E-ZAMEK.** Position „ON“ - E-ZAMEK aktiv Position „OFF“ - E-ZAMEK nicht aktiv

- **Fernbedienung programmieren und löschen**

Erste Fernbedienung programmieren:

In der Zentrale Taste „LEARN“ einmal drücken, Leuchte „LERN LED“ leuchtet. Anschließend die ausgewählte Taste der Fernbedienung drücken und anhalten, Leuchte „LEARN LED“ blinkt. Die ausgewählte Taste steuert einen Flügel (der dem Eingang MOTOR1 angeschlossen ist).

In der Zentrale Taste „LEARN“ einmal drücken, Leuchte „LERN LED“ leuchtet. Anschließend die ausgewählte Taste der Fernbedienung drücken und anhalten, Leuchte „LEARN LED“ blinkt. Die ausgewählte Taste steuert zwei Flügel gleichzeitig.

Zusätzliche Fernbedienung programmieren:

In der Zentrale Taste „LEARN“ einmal drücken, Leuchte „LERN LED“ leuchtet. Anschließend die ausgewählte Taste der Fernbedienung drücken und anhalten, Leuchte „LEARN LED“ blinkt. Die ausgewählte Taste steuert zwei Flügel gleichzeitig.

In der Zentrale Taste „LEARN“ zweimal drücken, Leuchte „LERN LED“ leuchtet. Anschließend die ausgewählte Taste der Fernbedienung drücken und anhalten, Leuchte „LEARN LED“ blinkt. Die zweite, ausgewählte Taste steuert einen Flügel (der dem Eingang MOTOR1 angeschlossen ist).

Löschen: Taste „LEARN“ drücken und lang anhalten, Leuchte „LEARN LED“ leuchtet. Die Taste gedrückt halten, bis die Leuchte blinkt, dann die Taste loslassen.

- **Digitale Einstellung der Betriebsparameter des Automaten regulieren**

Tasten: „SET“ verursacht den Übergang in den Einstellungsmodus und das Umschalten zwischen den Parametern "PUSH1" erhöht den angezeigten Wert um 1. "PUSH2" reduziert den angezeigten Wert um 1.

Symbole der Parameter: "**P1**" - Bewegungszeit der Torflügel (werksseitig als 20 Sek. eingestellt). "**P2**" - Bewegungszeit der Zylinder bei maximaler Drehzahl einschließlich Weichstart (werksseitig als 10 Sek. eingestellt, der Differenzwert der Parameter P1 und P2 entspricht der Bewegungszeit bei reduzierter Drehzahl beim Anfahren der Endpositionen). "**P3**" - Kraft des am Eingang MOTOR1 angeschlossenen Zylinders (werksseitig als 15 eingestellt). "**P4**" - Kraft des am Eingang MOTOR2 angeschlossenen Zylinders (werksseitig als 15 eingestellt). "**P5**" - Bewegungszeit der Torflügel (werksseitig als 2 Sek. eingestellt). "**P6**" - Zeit bis zum automatischen Schließen (werksseitig als 10 Sek. eingestellt).

Einstellung: Taste „SET“ kurz drücken, es wird „P1“ angezeigt, einen Parameterwert mit den Tasten „PUSH1“ und „PUSH2“ einstellen, durch Drücken der Taste „SET“ zum nächsten Parameter übergehen. Erforderliche Werte für alle Parameter nacheinander bis auf „P6“ einstellen. Taste „SET“ kurz drücken, der Buzzer piepst dreimal, alle Parameter sind eingestellt, der Driver befindet sich wieder im normalen Betriebsmodus.